

wirtschaft

ZWISCHEN NORD- UND OSTSEE

Werbung neu erfinden

› Titelthema: Marketing im Mittelstand



- › Wirtschaft im Gespräch:
Marc Paris, Kieler Nachrichten
- › Konferenz der Küstenländer:
Norden hofft auf Olympia



Mein Zeitsparschwein!



Die E-POSTBUSINESS BOX erledigt Ihre Geschäftspost – schneller und günstiger.

Sparen auch Sie sich das Ausdrucken, Kuvertieren und Frankieren – leicht installiert wird die E-POSTBUSINESS BOX zu Ihrer unverzichtbaren Sparbox, die Ihre Geschäftspost digital versendet und auch physisch zustellt.

Weitere Informationen zum Produkt unter www.epost.de/businessbox

Bei Interesse: www.direktmarketingcenter.de

Buchhaltung | Jahresabschlüsse | Beratung | Steuererklärungen



LANBIN & PARTNER
GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

Neustadt / H. Am Holm 25 T : 04561 4053	Lübeck Marlistraße 7a - 9 T : 0451 61042 - 0	Eutin Ohmstraße 11 T : 04521 3853	Oldenburg / H. Bahnhofstraße 17 T : 04361 494924
--	---	--	---

www.lanbin-und-partner.de | info@lanbin-und-partner.de



Kucht • Grasse und Partner
STEUERBERATER • WIRTSCHAFTSPRÜFER • RECHTSANWALT

STEUERBERATUNG • RECHTSBERATUNG

www.grasse-kucht.de Telefon 0451 - 28 07 90
Sandkamp 11 • 23611 Bad Schwartau

ETL | Gersdorf & Collegen
Steuerberatung

Steuern Sie Ihre Steuern!

Unsere Kanzlei bietet mittelständischen Unternehmen ein breites Spektrum an Leistungen an, wie z. B.

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Finanzierungsberatung
- Branchenanalysen, Betriebsvergleiche
- Vorausschauende, steuergestaltende Beratung
- Grenzüberschreitende Gestaltungsberatung (Verrechnungspreisproblematik)

ETL | Gersdorf & Collegen GmbH · Steuerberatungsgesellschaft
praxis@gersdorf.com · www.gersdorf.com · Telefon: +49 0451 31 70 41 70
Ein Unternehmen der ETL-Gruppe | www.ETL.de

Ihr Partner für den Mittelstand (KMU)



BERATEN • GESTALTEN • HANDELN

KLINDWORT & PARTNER

vereidigter Buchprüfer - Steuerberater

Adolfstr. 5a, 23568 Lübeck · Ringstr. 17, 23611 Bad Schwartau
Tel. 0451/300 991 - 0 · www.klindwort.com

QUALITÄT
IST KEIN ZUFALL.




**EHLER
ERMER
&
PARTNER**

WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER | RECHTSANWÄLTE

Flensburg · Rendsburg · Kiel · Neumünster · Lübeck

Wenn Wasser ins Schiff dringt, können nicht alle das Steuer halten. Jemand muss das Leck abdichten.



SCHMIDT ET SCHMIDT
RECHTSANWÄLTE

WIRTSCHAFTSRECHT • MARKENRECHT • WETTBEWERBSRECHT

Große Burgstr. 7 · 23552 Lübeck · 0451 3907008 · www.sozietael-schmidt.de



Drucker Reiner Köppen von der Renk Druck und Medien GmbH bei der Qualitätskontrolle der Druckbögen

Foto: Bildwert Fotografien/Eike Krebs

Beraten, gestalten, veredeln

Druckbranche im HanseBelt ◀ Die Druckereibranche ist im Umbruch: Der Digitaldruck bietet neue Möglichkeiten, erhöht aber auch den Preisdruck. Erfolgreiche kleine und mittelständische Druckereien setzen immer mehr auf Beratung als auf reine Druckdienste und schaffen sich so ihre eigenen Nischen. Drei Beispiele aus der HanseBelt-Region.

In wenigen Branchen hat sich in den vergangenen Jahren so viel geändert wie im Druckgewerbe. Im Jahre 1450 erfand Johannes Gutenberg den Buchdruck mit beweglichen Lettern, eine Revolution, denn nun konnten Informationen schneller und in höherer Auflage als zuvor an den Mann gebracht wer-

den. Gutenberg hätte sich wohl kaum träumen lassen, was heute möglich ist. Schon der Offsetdruck Anfang des 20. Jahrhunderts war eine weitere Revolution, die keine 100 Jahre später durch eine andere Neuerung Konkurrenz bekommen hat: der Digitaldruck, mit dem auch geringe Auflagen kostengünstig produziert und Exemplare einfacher personalisiert werden können.

Das bietet dem Druckereigewerbe viele neue Chancen, stellt es aber auch vor Herausforderungen. Denn große Online-Systemdruckereien mit schlanken Prozessen drängen auf den Markt, so Inke Kruse, Marketing- und Vertriebsleiterin beim Druckdienstleister Renk Druck und Medien GmbH in Kaltenkirchen. „Wir begreifen das aber nicht als Konkurrenzsituation, sondern sehen uns als zwei Player in einem ähnlichen Markt, die unterschiedliche Bereiche abdecken.“

Es gehe darum, die eigenen Vorteile auszuspielen und Produkte anzubieten, die der Online-Druck nicht anbietet: „Wir stationären Druckereien können auch kleine Auflagen realisieren, bieten

einen hohen Servicegrad und eine hohe Veredelung“, nennt sie den Service, mit denen Renk punktet. Unterschiedliche Papiere, Formstanzen, Kombinationen von Offset- und Digitaldruck und Personalisierungen: Damit hebt sich die 1930 gegründete Druckerei ab. Neben der klassischen Produktion, die heute allein nicht zum Überleben reichen würde, übernehmen die 14 Mitarbeiter auch die Anzeigengestaltung, die Lagerhaltung von fertigen Produkten oder Konfektionierung aufwendiger Promo-Verpackungen. „Die Branche ist im großen Umbruch und man muss als mittelständische Druckerei aus der Situation herauskommen, ein reiner Druckdienstleister zu sein“, beschreibt Kruse die Herausforderungen, die es in Zukunft zu lösen gilt. „Wir haben uns für den Weg entschieden, eigene Produkte zu entwickeln und in spitzen Zielgruppen anzubieten, die mit der Druckarbeitskette verwandt sind.“

Qualität überzeugt ◀ Ähnlich sehen das auch Yassine und Ali Alam. Die beiden Brüder betreiben seit 2012 die Druckerei

Themen ▶ Regionalteil Lübeck

IHK-Kreisbereisung Reinbeker Erfolgsgeschichten	24
<hr/>	
IHK-Bestenehrung Engagieren Sie sich!	26
<hr/>	
Lübeck 2014 Summer Academy Leuchtturm der Medizintechnik	27
<hr/>	
IHK-Vollversammlung Verkehrskollaps vermeiden	28
<hr/>	
125 Jahre Paul Hildebrandt AG Packende Erfolgsgeschichte	34

Druckpartner in Travemünde, die es bereits seit den 50er-Jahren in dem Seebad gibt. Als gelernte Mediengestalter übernehmen die beiden auch die Gestaltung von Drucksachen. Mit Qualität und Service wollen sie ihre Kunden überzeugen: „Von der Logofindung, den richtigen Farben, dem richtigen Druckverfahren bis hin zum Korrekturabzug und Änderungen bekommen die Kunden alles aus einem Haus.“ Ob Adressaufkleber, Außenwerbung, Standbeschriftungen, Speisekarten, der evangelische Gemeindebrief oder auch personalisierte Werbemittel in kleinerer Auflage: „Als Druckerei muss man heutzutage flexibel sein“, so Ali Alam.

Gerade bei Werbemitteln gehe es nicht darum, eine möglichst hohe Zahl herzustellen, sondern um die Qualität, um sich von der Masse an Werbemitteln abzuheben. Welches Papier, welche farbliche Abstimmung für das Objekt und welche Verarbeitungs- und Veredelungsmöglichkeiten kann man einsetzen? Einen Großteil der täglichen Arbeit nimmt da die Kundenberatung

ein, so Yassine Alam: „Erfolgreiche Druckereien sind heutzutage mehr als reine Druckdienstleister.“ Würde man als kleine Druckerei versuchen, mit den großen Online-Druckern mithalten, könne man nur verlieren.

Neue Wege gehen < Das bestätigt auch Olaf Eggers, der in vierter Generation die Druckerei Eggers in Heiligenhafen führt: „Wir kleinen Druckereien machen das, was die großen Systemdrucker nicht wollen.“ Auch ihm geht es darum, gemeinsam mit seinen Kunden zu sehen, wie man dessen Ziele am besten erreichen kann und darum, mit persönlicher Beratung und maßgeschneiderten Produkten auf dem Markt zu bestehen. Doch Eggers setzt noch auf einen anderen Weg: Er bietet als Eggers-Online-druck Online-Shops für Firmenkunden an, in denen die Firmenangehörigen ihre Drucksachen selbst verwalten und anfordern können. Visitenkarten etwa, Formulare oder Briefpapier. Auf dem Firmenpapier, in den Firmenfarben – ganz auf das jeweilige Unternehmen zu-

geschnitten. „Wir sammeln die Druckaufträge für die Kunden und drucken in regelmäßigen Abständen“, so Eggers. Auch Expressbestellungen seien möglich.

Seit 2004 entlastet Eggers so die Zentralen von Unternehmen. Eine Geschäftsidee, die gut ankommt: „Es ist ein großer Bedarf da.“ Allerdings stecke auch ein großer Aufwand dahinter, verrät der Geschäftsführer. „Aber um am Markt zu bestehen, muss man immer wieder neue Wege beschreiten.“ In den drei Generationen vor ihm habe das jeder Inhaber gemacht: „Nur wer den Betrieb an die jeweilige Zeit anpasst, hat langfristig Bestand.“ <<

Autorin: Nathalie Klüver
Freie Journalistin
redaktion@ihk-sh.de

Mehr unter
www.renk-online.de
www.druckpartner-travemuende.de
www.eggers-druck.de

ENERGIE MACHT AN!



**Wir bringen Ihr Unternehmen zum Leuchten
Strom & Erdgas
aus einer Hand**

Tel. 08 00 - 8 88 88 20 kostenfrei
www.vereinigte-stadtwerke.de



Vereinigte Stadtwerke GmbH



IHRE WEIHNACHTSFEIER
im **alpincenter & van der Valk Hotel Wittenburg**

Freuen Sie sich auf:

- Hüttengaudi
- Jedermann-Biathlon
- Winter-Olympiade
- und vieles mehr!

*Hohoho,
we let it snow!*

ab € 25,- p.P.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin!
Gerne erstellen wir Ihnen Ihr individuelles Angebot!

alpincenter & van der Valk Hotel Hamburg-Wittenburg
Zur Winterwelt 1 • 19243 Wittenburg • Tel.: 038852 234-410 o. 411
E-Mail: bankett@alpincenter.com



www.vandervalk.de



Die Wirtschaftsdelegation zu Besuch bei Almirall Hermal

Foto: IHK/Witt

Beim innovativen Event-Ausstatter Party Rent Bernard & Roes GmbH begrüßten die Geschäftsführer Christoph Bernard und Jan-Willem Roes die IHK-Delegation. Mit integrierten Projekten ermöglichen sie es Veranstaltungsplanern, in kürzester Zeit die richtige Atmosphäre für ihre Events zu schaffen. „Es ist beeindruckend, wie Bernard und Roes das Motto ‚Der Kunde ist König‘ mit Leben füllen“, sagte Schöning. Erst 2008 in den Senefelder Ring gezogen, beschäftigt das Unternehmen heute bereits 60 Angestellte alleine in Reinbek

Reinbeker Erfolgsgories

IHK-Kreisbereisung ◀ Von der Vielfalt und Prosperität der Unternehmenslandschaft an einem der bedeutendsten Wirtschaftsstandorte im Kreis Stormarn konnten sich im September IHK-Hauptgeschäftsführer Lars Schöning und IHK-Vizepräsident Ralph Kamenz überzeugen: Bei einer Kreisbereisung in Reinbek besuchten hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft drei Unternehmen.

Wir wollen dicht an unseren Mitgliedsunternehmen dran sein und bei Problemen oder Bedürfnissen, die die Unternehmen bewegen, unterstützen“, erklärte Schöning die Bedeutung der Kreisbereisung für die IHK-Arbeit.

und konnte jüngst ein neues Logistikzentrum einweihen. 19 weitere Standorte und ein erwartetes zweistelliges Wachstum für 2014 machen den Erfolg deutlich.

Auch die Waldhaus Reinbek Gastronomie GmbH & Co. KG wusste zu beeindrucken. Das familiengeführte Haus versteht es, Tradition und Moderne optimal zu verknüpfen. „Es ist immer spannend zu sehen, was sich in Ihrem Haus wieder verändert hat“, betonte Schöning. Das Fünf-Sterne-Hotel an der Bille ist sowohl als hervorragendes Restaurant und gemütliche Bar als auch als Tagungs- und Hochzeitshotel sowie Wellness-Oase thematisch breit aufgestellt. Claudia Schunke, die für das Marketing zuständig ist, erläuterte, dass Buchungen heute viel kurzfristiger als noch vor einigen Jahren eintreffen und sich das Waldhaus darauf durch eine noch flexiblere Organisation einstelle.

Flaggschiff ◀ Die Almirall Hermal GmbH, Entwickler und Produzent von Hautarzneimitteln, bildete den Abschluss der Kreisbereisung. Der Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung Dr. Christoph Willers sowie Produktionsleiter Hartmut Flöter erläuterten den Gästen den komplexen Gesundheitsmarkt. 2007 vom spanischen Pharmaunternehmen Almirall übernommen, ist Hermal heute das Almirall-Flaggschiff im Bereich dermatologische Medizin. Insgesamt 415 Personen arbeiten in Reinbek in Forschung und Entwicklung, Produktion sowie Vertrieb. Willers und Flöter machten aber auch deutlich, dass der Fachkräftemangel deutlich zu spüren sei. Schöning zeigte sich erfreut, dass Hermal dieser Herausforderung entgegentritt. „Gerade, dass Almirall Hermal auch das Studium zum Bachelor of Arts mit kombinierter Ausbildung zur Industriekauffrau an der Wirtschaftsakademie Lübeck wahrnimmt, ist ein gutes Zeichen“, sagte der Hauptgeschäftsführer.

An der Kreisbereisung nahmen neben Schöning und IHK-Vizepräsident Kamenz der Geschäftsführer der Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH Norbert Leinius, der erste Stadtrat und stellvertretende Bürgermeister der Stadt Reinbek Hans Helmut Enk sowie der Leiter der IHK-Geschäftsstelle Ahrensburg und stellvertretende IHK-Hauptgeschäftsführer Nils Thoralf Jarck teil. ◀◀

Autor: Jan Philipp Witt, IHK-Redaktion Lübeck
witt@ihk-luebeck.de

☑ Rechtsanwälte + Steuerberater

Kelber & Partner mbB, Steuerberater

Mandantenorientierte und individuelle Betreuung ist seit 1980 unser Ziel.

Schwerpunkte:

- Betreuung von Familienunternehmen
- Umstrukturierungen von Unternehmen
- finanzgerichtliche Verfahren
- Vertretung in Strafverfahren u. Bußgeldsachen, bei Steuerfahndungen und Betriebsprüfungen und bei Selbstanzeigen
- Nacherklärungen von Renten und Kapitaleinkünften

Bergstraße 9a, 24558 Henstedt-Ulzburg, Telefon 04193-92073

E-Mail: info@Kelber-Steuerberater.de,

Internet: www.Kelber-Steuerberater.de



Unterstützung für Landrat Schröder

IHK-Wirtschaftsbeirat Segeberg < Die Dynamik im Kreis Segeberg nimmt immer mehr zu. Das sei auf dem Arbeitsmarkt, aber auch in den Städten und Gemeinden deutlich zu spüren, sagte Bernd Jorkisch, Vicepräsident der IHK zu Lübeck und Vorsitzender des IHK-Wirtschaftsbeirats für den Kreis Segeberg. „Eine Reihe positiver Nachrichten stützen diese Einschätzung“, betonte er in der Beiratssitzung im Landhaus Saggau in Ellerau.

An erster Stelle nannte der Vorsitzende die Zustimmung der Stadtvertretung in Bad Segeberg zum Ausbau des LevoParks nach den Plänen der Investorenfamilie Wachholtz. Vor einem Jahr hatten die Mitglieder des Wirtschaftsbeirats an die Stadt appelliert, die Pläne als Chance zu begreifen. „Der Beirat begrüßt die Entscheidung der Stadt Bad Segeberg zum LevoPark. Unser gemeinsames Ziel muss sein: Der LevoPark prosperiert – Bad Segeberg profitiert“, fasste Jorkisch die Diskussion im Gremium zusammen. Bürgermeister Dieter Schönfeld hatte zuvor betont, die Sorge der Kaufleute in der Innenstadt vor einem Kaufkraftverlust ernst zu nehmen.

Neue Impulse gehen auch vom StellWERK-Projekt des Jobcenters aus. Dort erhalten Arbeitssuchende mit Potenzial eine Intensivbetreuung, um zügig einen neuen Job zu finden. Jobcenter-Bereichsleiter Stefan Stahl gab bekannt, dass 33 Frauen und Männer in kürzester Zeit als Fachkräfte wieder in Lohn und Brot gekommen seien. Jorkisch lobte das Modell und begrüßte im Interesse der Wirtschaft die geplante Ausdehnung auf Norderstedt und Kaltenkirchen.

Nachhaltige Arbeit < Den Schulterchluss mit der Wirtschaft suchte der neue Landrat Jan Peter Schröder. Nur wenige Tage nach seinem Amtsantritt nahm er an der Sitzung des Wirtschaftsbeirats teil. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen“, sagte er. Die Verwaltung wolle er als Dienstleister für die Bürger und die Wirtschaft aufstellen. Kirchturmdenken lehne er ab.

„Wir müssen die Starken stärken, um auch die schwächeren Bereiche des Kreises unterstützen zu können“, betonte er mit Blick auf den im Verhältnis zum Süden des Kreises eher strukturschwachen Nordosten. Bernd Jorkisch stellte fest, dass die Herangehensweise des neuen Landrats der Linie des Wirtschaftsbeirats entspreche und sagte Schröder die volle Unterstützung des Gremiums zu.

Wie nachhaltig die Beiratsarbeit ist, hat sich aktuell in Bad Segeberg gezeigt, wo die neue Seepromenade eröffnet wurde. Der Wirtschaftsbeirat hatte vor dreieinhalb Jahren gefordert, die Ablehnung des Projekts durch die Stadtvertretung noch einmal zu überdenken. Zugleich sagte die Wirtschaft Hilfe zu. Am Ende gelang es der Stadt, Fördermittel zu generieren. Bernd Jorkisch begrüßte außerdem das Konzept „Gesundheitspark“, mit dem sich die Kreisstadt nun als Gesundheitsstandort präsentiert.

Als weitere Stärkung des Standorts bewertete Jorkisch auch die sich vertiefende Kooperation zwischen Wirtschaftsbeirat und Landwirtschaft. „Wir wollen alle dasselbe: unseren Kreis



Der Wirtschaftsbeirat zu Gast im Landhaus Saggau in Ellerau; dritter von rechts: Beiratvorsitzender Bernd Jorkisch

Foto: IHK/Özren

Segeberg voranbringen.“ Besonders im ländlichen Bereich sei die Landwirtschaft ein bedeutender Wirtschaftszweig. Der Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Jens-Walter Bohnenkamp ist ständiger Gast im Wirtschaftsbeirat. Auch er begrüßte den Schulterchluss mit der regionalen Wirtschaft. <<

Autor: Dr. Can Özren, IHK-Redaktion Lübeck
oerez@ihk-luebeck.de

Leitern + Arbeitsbühnen <

WIR BRINGEN SIE NACH OBEN!



Rieckermann

Leitern · Gerüste · Arbeitsbühnen

Tel. 04 51/2 22 71 **BUNDESWEITE VERMIETUNG**

www.leitern-rieckermann.de



Engagieren Sie sich!

Festredner Günter Loose gratuliert –
Feierstunde für die besten Azubis des Jahres

Foto: www.blender.de

IHK-Bestenehrung ◀ Die Ausbildung ist mehr denn je eine hervorragende Grundlage für eine Karriere. „Mit einer berufsbegleitenden Förderung und Weiterbildung können Sie aufsteigen. Nutzen Sie die Chancen“, forderte Friederike C. Kühn, Präses der IHK zu Lübeck, mehr als 190 junge Fachkräfte im Maritim Seehotel Timmendorfer Strand auf. Als beste Azubis in ihren Berufen erhielten sie eine Auszeichnung der IHK.

Die jungen Fachkräfte hatten ihre Ausbildung mit hervorragenden Noten abgeschlossen. „Es erfüllt mich als IHK-Präses und auch als Unternehmerin mit besonderer Freude, wenn Auszubildende Spaß an ihrer Ausbildung haben, und die Prüfungsergebnisse diese Freude in so einem Maße widerspiegeln“, so Kühn vor rund 500 Teilnehmern der Feierstunde. „Sie dokumentieren mit Ihren Ergebnissen eine hohe Leistungsbeurteilung. Dabei sind sie ehrgeizig, zielstrebig, und Sie können auf den Punkt genau Ihre Leistungen im entscheidenden Moment abrufen. Das ist es, was die Wirtschaft und damit unsere Region braucht. Engagieren Sie sich – Sie können die Zukunft mitgestalten.“

Top-Leute ◀ Davon ist auch Günter Loose, Vorstand der Möbel Kraft AG in Bad Segeberg, überzeugt. „Ich appelliere an die jungen Leute, in den Ausbildungsbetrieben zu bleiben und den Weg gemeinsam mit ihnen zu gehen. Wir haben heute Top-Leute ausgezeichnet. Ich bin davon überzeugt, dass diese im Handel einiges bewegen können.“ Loose reagierte damit auf den Wechsel junger Fachkräfte in andere Bereiche, um dort eine zweite Lehre anzuschließen. „Weiterbildung ist wichtig, mit dem Abschluss der Ausbildung endet das Lernen nicht. Aber wir Unternehmen haben ein großes Interesse daran, Fachkräfte im eigenen Haus aufzubauen und zu fördern.“ Gemeinsam mit Festredner

Loose und IHK-Hauptgeschäftsführer Lars Schöning überreichte Präses Kühn den Azubis eine Urkunde und einen Award aus Glas als Auszeichnung. Auch die Betriebe erhielten eine Urkunde zum Beleg der hohen Qualität in der Ausbildung. Kühn: „Die herausragenden Leistungen Ihrer Azubis sind zum großen Teil auch Ihre Leistungen.“ ◀◀

Autor: Dr. Can Özren
IHK-Redaktion Lübeck
oerzen@ihk-luebeck.de

Bildergalerie zur Ehrung
www.ihk-sh.de
(Dokument-Nr. 125774)



☑ Ultraschallreinigung

Sun & Sight Protection

- Reparatur von Außen- und Innenjalousien**
- Ultraschallreinigung von Jalousien und Plissees, Senkrechtlamellen im Hubwaschverfahren**
- kostenlose Beratung**

Sonnen & Sichtschutz · Andreas Merz
Internet: www.ssp-merz.de
Waldstraße 47 · 22889 Tangstedt
Tel.: 0 41 09 / 25 28 99 · Fax: 0 41 09 / 25 29 74 · E-Mail: info@ssp-merz.de

☑ Brandschutzconsulting

BRANDUNO

Sachverständige für vorbeugenden Brandschutz

- Brandschutzconsulting
- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzshelfer
- Ausbildung und Qualifikation
- Flucht- und Rettungspläne
- Feuerwehrpläne
- Wartung von brandschutztechnischen Einrichtungen

Seestr. 34 · 23683 Scharbeutz
Tel. 0 45 03 / 77 95 600 · Fax 77 95 601
E-Mail: info@branduno.de

www.branduno.de

Leuchtturm der Medizintechnik

Lübeck 2014 Summer Academy < Als Netzwerkveranstaltung ist die „Lübeck 2014 Summer Academy“ eine der wichtigsten Verbindungen Zentraleuropas zur Medizintechnikbranche in Skandinavien. 140 Industrievertreter, Wissenschaftler, Mediziner, Ingenieure und Juristen aus ganz Europa tagten im September auf dem BioMedTec-Wissenschaftscampus.

Die Teilnehmer der Summer Academy diskutierten über aktuelle Themen der Medizintechnik von der medizinischen Bildverarbeitung über wissenschaftliche und ingenieurtechnische Forschung bis hin zu rechtlichen Fragen bei der Marktzulassung von Medizinprodukten.

„Die Medizintechnik ist für die Wirtschaft in unserer Region von großer Bedeutung. Deshalb unterstützen wir die ‚Lübeck Summer Academy‘ bereits im dritten Jahr“, begründete der stellvertretende Hauptgeschäftsführer Nils Thoralf Jarck das Engagement der IHK zu Lübeck, die die Sommerakademie gemeinsam mit dem BioMedTec-Wissenschaftscampus ausrichtet. „Wir registrieren kontinuierlich steigende Teilnehmerzahlen und vor allem auch ein stetig wachsendes Einzugsgebiet der Veranstaltung.“

Gerade kleinere und mittlere Unternehmen der Region, die keine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung unterhalten können, nutzen die Sommerakademie für Information, Vernetzung und Erfahrungsaustausch. Daher begleitete dieses Jahr erstmals eine Fachausstellung mit rund 20 Unternehmen und Forschungseinrichtungen die Sommerakademie.

Reisestipendien der IHK < Den zentralen Impulsvortrag hielt Professor Ron Kikinis von der Harvard Medical School in Boston zum Thema „Von der Innovation zum Markt“. Seit einigen Monaten leitet Kikinis auch die Fraunhofer MEVIS Projektgruppe Bildregistrierung in Lübeck, die im Rahmen der Sommerakademie Workshops zu den Themen „Computer-unterstützte OP“ und „Computer-navigierte Strahlentherapie“ durchgeführt hat.

Weitere Workshops widmeten sich dem Einfluss komplexer Regularien auf die Innovationstätigkeit und auf die Zusammenarbeit zwischen Medizintechnikherstellern und Zulassungsstellen so-

wie dem Thema „Mikrofluidik in der Medizintechnik“.

Den Abschluss der Sommerakademie bildete eine Informationsveranstaltung zu aktuellen Fördermöglichkeiten für Innovationen und Forschung in Medizintechnik und Lebenswissenschaften. Die IHK zu Lübeck präsentiert zudem eine eigene regionale Förderinitiative, die Beschäftigten im Forschungs- und Entwicklungsbereich Reisestipendien zum Austausch mit Partnerorganisationen in Dänemark und Südschweden bietet. Bis zu 5.000 Euro stehen pro Stipendium bei einer maximalen Entsendeperiode von vier Wochen zur Verfügung. Die IHK arbeitet dabei eng mit dem dänischen Ministerium für Weiterführende Bildung und Wissenschaft sowie dem Rat der Region Schonen in Südschweden zusammen.



Foto: iStock.com/Bluberries

Autor: Dr. Dirk Hermsmeyer
IHK zu Lübeck, Innovation und Umwelt
hermsmeyer@ihk-luebeck.de

Vorträge zum Download
www.ihk-sh.de
(Dokument-Nr. 125638)



Möbel Brügge präsentiert die aktuelle Stressless-Office-Kollektion



Die neue Stressless®Office Kollektion

dürfte es einem schwer machen, zwischen Arbeit und Vergnügen zu unterscheiden. Nicht nur weil die Office Stühle so genussvoll komfortabel sind, sondern auch weil sich der Stuhl so nahtlos zu den anderen Stressless® oder Ekornes® Möbel integrieren lässt.



Die Vorteile der Stressless®Office Kollektion:

- ▶ Luxuriöses Sitzgefühl und attraktive Optik
- ▶ Sitzbespannung mit echtem Leder
- ▶ oder ausgewähltem Textilmaterial
- ▶ Einfache und sanfte Höheneinstellung
- ▶ Hohe Stabilität bei optimaler Bewegungsfreiheit
- ▶ Große Auswahl verschiedener Designvarianten

Preise bei Abholung



2770.-
Modell „Magic“

2294.-
Modell „Jazz“

1424.-
Modell „Consul“

MÖBEL BRÜGGE
preiswert und sympathisch

Möbel Brügge Thomas Brügge GmbH · BAB Neumünster Mitte · Freesenburg 8 · 24537 Neumünster · Telefon: 04321-180 80



Von links: IHK-Hauptgeschäftsführer Lars Schöning, A-7-Baustellenkoordinator Gerhard Fuchs und IHK-Präses Friederike C. Kühn

IHK-Präses Friederike C. Kühn mahnte angesichts der Bedeutung der A 7: „Wir müssen alles dafür tun, die Nordgate-Achse weiter zu stärken und darauf zu achten, dass die notwendigen Ausbauarbeiten die Region nicht lahm legen. Der Verkehr sucht sich seine Wege. Sind wir hier im Norden erst einmal von den wichtigsten Verkehrsströmen abgeschnitten, verliert unser Standort an Bedeutung.“

Zu begrüßen sei, dass der lange angekündigte sechsspurige Ausbau der hochfrequentierten Autobahn 7 endlich Realität werde, betonte Kühn. „Die Wirtschaft befürchtet aber schon lange, dass die geplante Verkehrsleitung nicht ausreicht, um Staus auf der A 7 sowie auf ihren Zu- und Abfahrten zu vermeiden.“ Darüber diskutierte die Vollversammlung mit Gerhard Fuchs, A-7-Verkehrskoordinator der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein. Bis der Verkehr in vier Jahren wieder reibungslos fließen könne, sei eine große Flexibilität der Behörden gefordert, so Kühn. „Wir fordern kurzfristige Reaktionen der Straßenbauämter bei Störungen sowie die Verstärkung des ÖPNV.“

Foto: IHK/Özren

Pendler-Portal Die Wirtschaft in der Region sollte wo möglich über eine Flexibilisierung der Liefer- und der Arbeitszeiten nachdenken, um den Verkehrsfluss zu entzerren, empfahl IHK-Hauptgeschäftsführer Lars Schöning auf dem Empfang der Vollversammlung für die regionale Wirtschaft und Politik im Anschluss an die Sitzung. „Unsere IHK will dafür den Unternehmen und den Beschäftigten die Bildung von Fahrgemeinschaften über ein Pendler-Portal im Internet erleichtern“, betonte er vor rund 80 Teilnehmern, unter ihnen Kreispräsident Winfried Zylka und Landrat Jan Peter Schröder. Zudem organisiert die IHK in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsministerium in Kiel, der Logistik-Initiative Schleswig-Holstein und der Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH A-7-Informationsveranstaltungen für die Wirtschaft, um diese auf die Herausforderungen im Zuge der Bauarbeiten vorzubereiten.

Sorgen bereitet auch der Bau der A 20. Das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig sorgt für eine Verschiebung des Weiterbaus in Richtung Westen um zwei Jahre. Auch die Finanzierung der Elbquerung liegt weiterhin im Unge- wissen. „Das kann nicht angehen. Die Wirtschaft und damit auch alle Beschäftigten fordern endlich Planungssicherheit“, so Präses Kühn. Die IHKs von Oldenburg bis Kiel würden schon bald mit einer breit angelegten Marketingkampagne auf die Notwendigkeit dieses Projekts aufmerksam machen und den Druck auf die Politik erhöhen. „Der Schulterchluss der Wirtschaft in Norddeutschland sei ein Beleg für die Bedeutung der A 20 und der mit dem Bau verbundenen Eile“, betonte die Präses. Sie forderte mehr Zusammenarbeit bei Verkehrsprojekten über Landesgrenzen hinweg. <<

Autor: Dr. Can Özren, IHK-Redaktion Lübeck
oerzen@ihk-luebeck.de

Alles zur IHK-Vollversammlung
www.ihk-schleswig-holstein.de (Dokument-Nr. 79031)

Nordgate-Achse: Verkehrskollaps vermeiden

IHK-Vollversammlung Die IHK-Vollversammlung hat sich in ihrer September-Sitzung schwerpunktmäßig mit den Verkehrsproblemen an der A-7-Achse befasst. Zum Ausdruck der Verbundenheit mit den Betrieben der Region tagte das Parlament der Wirtschaft in den Räumen der Firma SPX Flow Technology Norderstedt GmbH.

Unternehmenscoaching



Ihre betriebliche Lösung!

Gemeinsam zum Ziel!
JOBCOACH
Dipl.-Päd. Dietmar Block
AZAV-Zertifiziert

Hansestr. 24, 23558 Lübeck
Tel. 0451/6933797
Mobil 0176/35554624
E-mail: info@jobcoach-block.de
www.jobcoach-block.de

Empfehlenswerte Firmen erwarten Ihren Anruf!



HUMMEL
Klima Kälte Lüftung

Tel. 040 751148 80 • www.hummel-klima.de

Paletten Eigenproduktion + Importware
Überseeverpackungen

Hitzbehandlung nach IPPC (ISPM-15)

Wir tragen Ihre Last

OHV Ostseeholz GmbH

Tel 04525-3700 -- Fax 04525-3057 -- E-Mail info@ostseeholz.de
www.ostseeholz.de



WÄSCHEREI

www.marli.de

Dienstbekleidung und Fertigwäsche
aller Branchen und Einrichtungen.
Auch Keinstmengen und Einzelstücke.
Preis: ab 1,99 € Netto/kg Trockenwäsche

Im Gleisdreieck 35
23566 Lübeck
Telefon 0451 62 03 126
Fax 62 03 390

Entsorgungszentrum Lübeck



Umweltverträgliche und güteüberwachte Recyclingbaustoffe
geeignet für Straßen-, Wege-, Landschaftsbau u. ä.

CONTAINERDIENST // RUFEN SIE UNS AN!

Raabrede 45 • 23560 Lübeck
Tel. (0451) 70 76 07 45 • Fax (0451) 70 76 07 49
Email: entsorgungszentrum@eszhl.de • www.entsorgungszentrum-luebeck.de



Qualitäts-Wäsche-Verleih an der Ostsee

Gewerbehark Neustädter Bucht
23730 Sierksdorf / Neustadt i. H.
Wagrienring 1

Tel.: 0 45 61 / 93 33
Fax: 0 45 61 / 93 90

info@waeschedienst-paetzold.de

AG Lübeck HRB 1803 - OL

- Wäsche-Verleih
- Reinigung
- Berufswäsche
- Oberhemden-Dienst

Neues Patent

3D-Gelenk.

Flaches Gelenk zum Übertragen von Zug- und Druckkräften, die
gleichzeitig in drei Ebenen ihre Richtung ändern können.

Gerhard Marquardt • Resedakante 7 • 23564 Lübeck • Tel. u. Fax: 0451 - 606 011

Sie wünschen? Rufen Sie bitte:

Zelthallen – Stahlhallen



RÖDER HTS HÖCKER GMBH

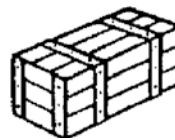
Top Konditionen – Leasing und Kauf

http://www.hts-ind.de – Telefon: 06049 95100

EURO-MASTEN
Hersteller

Fahnen-Masten
EURO-MASTEN GmbH
☎ 0451/79 1075
Spenglerstr. 89-91 • www.euromasten.de
Fax 79 30 50 • e-mail: info@euromasten.de

Handwerk + Handel Leistungsfähige Betriebe



Hans Fahrenkrug • Kistenfabrikation

seit 1961 auch gem. IPPC/ISPM 15

23611 Sereetz • Schwartauer Str. 7a

Tel.: 04 51 39 22 54 • Fax 04 51 39 46 21

E-Mail: info@hans-fahrenkrug.de

Internet: www.hans-fahrenkrug.de

Industrieausrüstungen

RHB Industrieausrüstungen
22880 Wedel, ☎ (04103) 904860
www.industrieausruestungen.de
www.filtermatten.de

Strahlanlagen

Luftfilter
für KSS-Emulsions-/ Ölnebel,
Staub und Schweißrauch.

Möchten Sie Ihre Anzeige in dieser
Rubrik platzieren? Rufen Sie uns an:

04 51/70 31-2 43

Büromöbel



Exzellente Funktionalität
Zeitloses Design
Liebe zum Detail

LOTOS Büromöbelwerk GmbH | Turmstraße 45-49 | 23843 Bad Oldesloe
Tel.: 04531-5006-0 | Fax: 04531-5006-20 | www.lotos-werke.de

Kochen mit der Community

Landhaus-Team < Hausmannskost für innovative Kochgeräte – das ist das Konzept des im März 2014 gegründeten Rezepte-Shops Landhaus-Team GmbH. Zum Team gehören der gelernte Maler und Lackierer Edgar Fischer und die gelernte Bürokauffrau Angelika Fischer. Ihre bunt gemischt Community auf Facebook kocht mit ihnen mit.

Neuartige Küchengeräte erfreuen sich immer größerer Beliebtheit: Etwa der Thermomix von Vorwerk, der kocht, knetet, zerkleinert, emulgiert – ein Alleskönner. Die Nachfrage nach erprobten Rezepten für dieses und andere Geräte steigt. In den Kochbüchern des Landhaus-Teams findet man vorzugsweise deutsche Hausmannskost, viele Landfrauenrezepte.

Der Geschäftsführer Edgar Fischer kümmert sich vor allem um die Buchhaltung. Seine Frau entwickelt die Rezepte. Einfach und schnell sollen sie sein, sagt Angelika Fischer. „Die Leute wollen keine flambierten Muscheln oder so was.“



Angelika und Edgar Fischer mit mehreren Generationen des Thermomix

Ihre Oma habe sie schon als Kind zum Kochen „verführt“, erzählt die 59-jährige aus Großenaspe. Im 200 Jahre alten Landhaus der Großeltern kochte Angelika Fischer auf einem Kinderherd nach, was ihre Oma gerade zubereitete. Nun finden sich ihre Rezepte in den zahlreichen Kochbüchern des Landhaus-Teams wieder.

Fischers Rezeptbücher verkaufen sich in ganz Deutschland und im nahen Ausland. Während des Weihnachtsgeschäfts sind es täglich etwa 120 Stück. Neben Ebay und Amazon sind sie auch bei Hugenduble, Thalia und seit kurzem bei Lidl erhältlich. „Als Lidl unsere Bücher kaufte, waren wir wirklich

☑ Tagungshotels in der Region



TAGEN MIT WEITBLICK

Die ungestörte Ruhe und der Blick über die weite Wasserfläche des Kückensees unterstützen Konzentration und Motivation. Unsere klimatisierten Tagungsräume bieten mit modernster Tagungstechnik die besten Voraussetzungen für erfolgreiche Tagungen, Workshops und Seminare. Gerne bieten wir Ihnen auch individuelle Rahmenprogramme zum Teambuilding an.

Hotel "Der Seehof" | Lüneburger Damm 1-3 | D-23909 Ratzeburg
Tel.: 0 45 41 - 86 01 01 | info@der-seehof.de | www.der-seehof.de

☑ Gebäudereinigung

BOCKHOLDT *Frische und Qualität, die auffällt!*



BOCKHOLDT KG
Gutenbergstraße 10 | 23566 Lübeck

bockholdt.de

Gebäudedienste | Industriedienste | Hygienesdienste



Foto: Landhaus-Team



NewKammer
Existenzgründer im Norden

geplättet“, sagt sie. Die Kochmappe für den Thermomix umfasst circa 650 Rezepte zum Preis von 21,50 Euro. Sie reichen von Salaten und Suppen bis hin zu Ansatzschnäpsen und Hundeleckerlies. Besonders beliebt ist der Kalender, in dem vor allem saisonale und viele norddeutsche Rezepte wie Labskaus, Rübemus oder Birnen, Bohnen und Speck angeboten werden – Lieblingsrezepte ihrer Facebook-Community.

15.000 Mitglieder zählt die Facebook-Gruppe des Landhaus-Teams inzwischen – die Nachfrage habe sich dadurch verdoppelt. User fragen nach neuen Rezeptideen, tauschen sich aus, geben Tipps und kochen die Rezepte nach. „An dem Kochbuch ‚Brot und Brötchen‘ haben 105 Leute mitgebacken“, berichtet Angelika Fischer. <<

Autorin: Andrea Scheffler, IHK-Redaktion Lübeck
scheffler@ihk-luebeck.de

Facebook-Seite des Landhaus-Teams
www.bit.ly/facebook_landhausteam

> **logRegio-Logistikforum**

Im Zeichen des Papiers

„Die Lübecker Logistikwirtschaft lebt zu einem guten Teil vom Papier- und Forstprodukteumschlag. Da war es nur natürlich, dass wir diesen Bereich zum Schwerpunktthema des diesjährigen logRegio-Logistikforums machen“, so Ulfbenno Krüger, Vorsitzender des Branchennetzwerks der Logistik für die Region Lübeck vor rund 60 Experten auf dem vierten logRegio-Logistikforum. Lübeck ist das Distributionszentrum der schwedischen und finnischen Papierindustrie. Wie die hierbei erzielte Wertschöpfung aussieht, zeigten eindrucksvoll die Präsentationen aus Herstellersicht von der SCA Logistics GmbH, aus Sicht des Lübecker Papierverarbeiters Smurfit Kappa Wellpappenwerk Lübeck GmbH sowie eines regionalen Logistikdienstleisters, der Spedition Bode GmbH.

Einigkeit herrschte darüber, dass der globale Papiermarkt vor großen Veränderungen steht, wovon auch die Lübecker Logistikwirtschaft betroffen sein wird. „Wir wissen, dass wir uns im Papierbereich auf veränderte Warenströme einstellen müssen“, so Lübecks Bürgermeister Bernd Saxe. Trotz der Herausforderungen zeigten sich die Vertreter der Logistikwirtschaft überzeugt, dass der Logistikstandort Lübeck durch neue Dienstleistungen und eine leistungsfähige Infrastruktur gut gerüstet in die Zukunft geht. red <<

Website von logRegio
www.logregio.de



DER NEUE VIVARO

IN JEDER HINSICHT GUTE ARBEIT.



Wir leben Autos.

Der neue Opel Vivaro sieht nicht nur robust aus, er ist es auch – stark und geräumig, um alles, was die Arbeitswelt ihm abverlangt, souverän zu meistern. Dabei ist er ebenso verlässlich wie flexibel und kosteneffizient. Seine neuen Turbodiesel-Motoren sorgen für eine kraftvolle Leistungsentfaltung, sparsamen Verbrauch und niedrige CO₂-Emissionen. Und: Sein neues Design lässt Ihre Firma jederzeit im besten Licht erscheinen.

- Transport von drei Euro-Paletten in der Kurzversion
- FlexCargo®-Durchladevorrichtung für bis zu 4,15 m Ladelänge¹
- neuer Innenraum für maximale Ergonomie
- mobiler Arbeitsplatz für mehr Flexibilität
- niedriger Verbrauch ab 5,9 l/100 km (kombiniert)

Unser Barpreis für Gewerbekunden

für den Opel Vivaro B
Kastenwagen 1.6 CDTi,
66 kW (90 PS) (MT6), kurzer
Radstand, Normaldach, 2,7,
Funk-Zentralverriegelung

Angebot für Gewerbetreibende, zzgl.
MwSt., inkl. Überführungskosten

17.500,- €

(inkl. MwSt.) 20.825,- €

JETZT TESTFAHREN UND UMPARKEN! >>

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,8, außerorts 5,7, kombiniert 6,5; CO₂-Emission: kombiniert 170 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007; gesetzl. Messmethode, konkreter Verbrauch abhängig von Fahrweise, Zuladung etc.).

¹Optional

Ihr Nutzfahrzeugspezialist
Lukas Debiec
lukas.debiec@dello.de
Tel. 04 51 / 880 08-13



Opel Nutzfahrzeugzentrum · DELLO Lübeck
Töpferweg 61-63 · 23558 Lübeck
Tel. 04 51 / 880 08-10 · www.dello.de

Ein Angebot der Ernst Dello GmbH & Co. KG, Sitz: Nedderfeld 91, 22529 Hamburg

Paradies für Schrauber

Kiesow Autorecycling + Autoteile GmbH ◀ 68.000 Quadratmeter Fläche. Rund 2.500 Autos – aufgereiht, aufgestapelt und aufgesägt. Eine riesige, stehende Blechlawine. Wertloser Schrott? Mitnichten. Bei Deutschlands größtem Autoverwerter Kiesow in Norderstedt wird verwertet, was das Zeug hält – und auch schon mal richtig großes Kino gemacht.



Wertvoller Schrott bei Kiesow

Foto: IHK/Witt

anten hält sich aber die Waage. „Sollten wir einmal ein Teil nicht vorrätig haben, können wir über den Verwerterverbund auf Lager anderer im ganzen Bundesgebiet verteilter Recyclinghöfe zurückgreifen. Am nächsten Tag kann der Kunde das Teil dann bei uns abholen oder bekommt es zugeschickt“, sagt Kiesow.

Schrottplatz-Kino ◀ Nach zwei bis drei Monaten verlassen die Reste vieler Autos das Gelände bereits wieder. Weniger gefragte Modelle stehen auch mal ein halbes Jahr bei Kiesow, bis es in den Schredder geht. Selbst schreddern die Norderstedter heute nicht mehr. Neben dem Teilverkauf ist der Metallhandel mit dem Schredderbetreiber aber eines der drei großen Standbeine des 35 Mitarbeiter starken Betriebs. Das dritte ist der klassische Gebrauchtwagenhandel. Alle drei Sparten haben in etwa das gleiche Gewicht.

Die Familie hat es geschafft, dem Traditionsunternehmen, das bereits in dritter Generation geführt wird, ein modernes Gesicht zu geben: von pfliffigen Einspielern in der Telefon-Warteschleife über Hochglanzbroschüren und eigenen Facebook-Auftritt mit über 2.400 „Gefällt mir“-Einträgen bis zu ausgefallenen Ideen wie einem großen open-air „Schrottplatz-Kino“, das diesen Sommer zum vierten Mal stattfand. Die Außenwirkung stimmt. Firmenfeier in etwas anderer Atmosphäre auf dem Schrottplatz? Kein Problem. Gutscheine zum Aggressionsabbau durch Zertrümmern eines Autos? Na klar! „Wir sind und bleiben eine Autoverwertung“, sagt Kiesow. „Aber wir verstehen uns als modernes Unternehmen mit vielen Gesichtern.“ ◀◀

Autor: Jan Philipp Witt
IHK-Redaktion Lübeck
witt@ihk-luebeck.de

Kiesow Autorecycling + Autoteile GmbH
www.kiesow.de

Wenn der zehn Jahre alte Familienwagen nicht mehr anspringt, dann ist der Kauf eines neuen Ersatzteils wirtschaftlich meist wenig sinnvoll. Ein intaktes, vom Fachmann geprüfetes Exemplar aus einem „ausgeschlachteten“ Altwagen ist da häufig die günstigere und auch zweckmäßigere Alternative. „Im Bereich Autorecycling dreht sich bei uns alles um zeitwertgerechte Reparatur von Autos“, sagt Tim Kiesow, der im Familienbetrieb vor allem die Finanzen und das Marketing im Blick hat. „Ein Anlasser etwa kostet als Neuware bis zu 600 Euro. Bei uns gibt es denselben Anlasser für 90 Euro – aber eben gebraucht aus einem Wagen, der aufgrund eines anderen Defekts recycelt wird.“

Von beliebten Modellen wie VW Golf, Ford Fiesta oder Opel Corsa kommen oft mehrere Autos am Tag zu Kiesow. Mehr als 3.500 Pkws sind es pro Jahr. Zunächst werden die Fahrzeuge trockengelegt – sämtliche Flüssigkeiten werden fachgerecht abgelassen. Danach wird der Wagen langsam in seine Einzelteile zerlegt. „Grundsätzlich gibt es für den Kunden zwei Möglichkeiten, Ersatzteile zu erwerben. Entweder er kommt zum Lager und erhält dort sein benötigtes Teil, das wir zuvor ausgebaut und geprüft haben, oder er baut sich das Teil selbst aus einem passenden Wagen aus“, sagt Kiesow. Letzteres ist natürlich noch günstiger. Daher werden zwar deutlich mehr Teile von Kunden selbst ausgebaut, der Umsatz der beiden Vari-

Büro + Computer · Bedarf · Einrichtungen · Maschinen



500 m²
Showroom

ONline

Büroeinrichtungen

Oslostraße 4 · 23560 Lübeck
Tel. 0451-502 802-0 · Fax -29
www.online-bueroeinrichtungen.de



HANSEDATA Babbe + Krüger GmbH

DIAMANT Rechnungswesen
SAGE Personalabrechnung

Mühlenberg 32 · 23617 Stockelsdorf · Tel. 0451/499 83 25 · Fax 499 83 26

Möchten Sie Ihre Anzeige
in dieser Rubrik platzieren?

Rufen Sie uns an:

04 51/70 31-2 43

Rückenschmerzen waren gestern — ERGO-TOP-Technologie ist heute



GEHRMANN Büroeinrichtungen

Dorfstr. 25 · 23562 Lübeck · Tel.: 0451 56633/56474 · Fax: 0451 55502
info@gehrmann-bueroemoebel.de · Ausstellung Mo. – Do. 10 – 16 Uhr

Probessitzen in
unserer Ausstellung

> ABAS Systemhaus GmbH

Weltweiter Erfolg mit ERP-Software

Gegründet 1994 gehört die ABAS Systemhaus für integrierte Organisationslösungen GmbH mit Sitz in Reinbek und Oldenburg zum Software Partnerverbund der abas Software AG. Das Unternehmen entwickelt und implementiert seit Jahren Lösungen insbesondere im deutschen Mittelstand auf Basis der abas Business Suite.

Mehr als 3.000 mittelständische Unternehmen aus Fertigung, Handel sowie Automobil- und Zulieferindustrie setzen bereits auf die flexible und upgradefähige ERP-Komplettlösung. Als abas-Partner im Norden stellt die ABAS Systemhaus GmbH Fachwissen und praxisbezogene Beratung in den Bereichen Datenverarbeitung und Gestaltung einer zielorientierten Betriebsorganisation zur Verfügung.

„Bei den gigantisch wachsenden Datenmengen aus unterschiedlichen Quellen und Systemen geht es heute auch in kleinen und mittleren Betrieben nicht mehr ohne moderne Software. Wer in den Märkten vorne mitspielen möchte, muss noch schneller und flexibler sein als alle anderen“, sagt John Ohlrau, Geschäftsführer der ABAS Systemhaus GmbH. Dazu bedürfe es einer robusten und wartungs-

armen Software, mit der Prozesse auch im laufenden Betrieb veränderbar bleiben.

Mobile Anwendungen ◀ Neben sämtlichen Komponenten für ein erfolgreiches ERP-Projekt bietet die ABAS Systemhaus GmbH Schulungen und Workshops an, um die Anwender mit dem notwendigen Know-how auszustatten. Auch die mobilen Anwendungen der abas Business Suite gehören längst zum Standard. Ob Einkauf, Service oder Außendienst, die Kunden haben jederzeit die Möglichkeit, plattform- und endgeräteunabhängig auf relevante Unternehmensdaten aus dem abas-ERP-System zuzugreifen.

Kürzlich präsentierte sich abas auf der IT & Business Fachmesse für IT-Solutions und der DMS EXPO, der Leitmesse für Enterprise Content Management in Stuttgart, wo führende ERP-Komplettlösungen mit Web-Client und Mobile-Apps für mittelständische Unternehmen vorgestellt werden.

Im deutschsprachigen Raum ist abas einer der wenigen ERP-Systemhersteller, der sich in der Liga der globalen Anbieter positionieren konnte. Durch seine konsequente Globalisierungsstrategie weist der Verbund ein weltweites Netz mit Installationen und Lokalisierungen in vielen Ländern auf.

red ◀◀



Packende Erfolgsgeschichte

Gemälde und Foto: Paul Hildebrandt AG



Wirtschaftsgeschichten
Traditionsfirmen im Norden

derlassungen erschlossen. 1997 wird Hildebrandt international: In Dänemark erfolgt die Gründung der Hildebrandt Emballage A/S, zur Jahrtausendwende folgen die Hildebrandt Benelux B. V. in den Niederlanden sowie die Hildebrandt Svenska AB in Schweden. 1998 zieht das Stammhaus in einen Neubau in Henstedt-Ulzburg, der heutigen Zentrale. Nachdem 2001 die Umfirmierung zur Aktiengesellschaft bekanntgegeben wird, folgen weitere Eröffnungen, zuletzt 2013 nahe München.



Links: Gemälde des Sonninhauses von 1889, dem ersten Stammsitz des Unternehmens; rechts: das heutige Stammhaus in Henstedt-Ulzburg

Paul Hildebrandt AG ◀ Ob Karton, Folie oder Klebeband – mit einem Warensortiment von über 50.000 lagermäßig geführten Artikeln zählt die Paul Hildebrandt AG zu den bestsortierten Fachhändlern in der Verpackungsbranche. Das traditionsreiche Familienunternehmen mit Hauptsitz in Henstedt-Ulzburg feiert 2014 sein 125-jähriges Bestehen.

Die Erfolgsgeschichte beginnt 1889 mit der Gründung des Hamburger Stammhauses durch den Kaufmann Paul Hildebrandt. Import und Handel von Packpapier und Pappen bestimmen viele Jahre das Tagesgeschäft der expandierenden Großhandlung. Ab 1953 wird das deutschlandweite Niederlassungsnetz kontinuierlich ausgebaut. Zudem erweitert das Unternehmen systematisch sein Sortiment: Verpackungsmaschinen und Umreifungstechnik ergänzen seit 1978 das Angebot, 1981 wird das Foliensegment stark ausgebaut. Im selben Jahr bezieht das Hamburger Stammhaus größere Räumlichkeiten in Norderstedt.

Die Wiedervereinigung Deutschlands bietet Chancen – bereits 1993 werden die neuen Länder durch vier weitere Nie-

derlassungen erschlossen. 1997 wird Hildebrandt international: In Dänemark erfolgt die Gründung der Hildebrandt Emballage A/S, zur Jahrtausendwende folgen die Hildebrandt Benelux B. V. in den Niederlanden sowie die Hildebrandt Svenska AB in Schweden. 1998 zieht das Stammhaus in einen Neubau in Henstedt-Ulzburg, der heutigen Zentrale. Nachdem 2001 die Umfirmierung zur Aktiengesellschaft bekanntgegeben wird, folgen weitere Eröffnungen, zuletzt 2013 nahe München.

125 Jahre nach ihrer Gründung zählt die Paul Hildebrandt AG mit einem Jahresumsatz von rund 80 Millionen Euro zu den marktführenden Handelsunternehmen für Industrieverpackungen. Von A wie Abdeckfolie bis Z wie Zangenhefter – mehr als 50.000 Artikel gehören zum lagermäßig geführten Warenangebot des Vollsortimenters. Rund 280 Mitarbeiter in 14 Niederlassungen im In- und Ausland garantieren optimale Kundenbetreuung, die angeschlossenen Lager sichern kurze Wege und Lieferzeiten. Die Logistik übernimmt die hauseigene Speditionsabteilung, die mit über 40 Lkw ausgestattet ist.

Der mehrfach ausgezeichnete Aus- und Weiterbildungsbetrieb bietet attraktive Ausbildungsangebote in den Bereichen Kaufleute im Groß- und Außenhandel sowie Fachkraft für Lagerlogistik und betreibt so eine engagierte Fachkräftesicherung. An Kunden und Interessierte richtet sich das deutschlandweite Seminarangebot.

Als eines der letzten mittelständischen Familienunternehmen in der Verpackungsbranche gilt es für die Paul Hildebrandt AG, auch künftig großer Konkurrenz und wachsendem Übernahmepressure zu trotzen und sich weiterhin erfolgreich am Markt zu behaupten. Zukunftsweisende Investitionen sind unlängst getätigt und stimmen optimistisch. *red* ◀◀

Website der Paul Hildebrandt AG

www.hildebrandt.de



Foto: Deutsche Bank

Von links: Olaf Keim, Deutsche Bank, Dr. Klaus Reinhardt, General a. D., Gülten Bockholdt, Bockholdt Gebäudedienste KG, Christian Gansch, Dirigent und Produzent, Oliver Bortz, Deutsche Bank, Moderator Cristian Galvez

> **Unternehmerforum der Deutschen Bank**

Erfolgreich führen

Erfolgreich führen, Werte leben, Menschen begeistern“ lautete Anfang September das Thema des ersten Unternehmerforums der Deutschen Bank in Lübeck. Mehr als 500 Teilnehmer – mittelständische Unternehmen, Angehörige freier Berufe und Vertreter von Verbänden – waren der Einladung in die Musik- und Kongresshalle gefolgt. Experten beleuchteten die Aspekte einer guten Unternehmensführung aus verschiedenen Blickwinkeln. Auf dem Podium diskutierten Gülten Bockholdt, Mitglied der Geschäftsleitung der Bockholdt Gebäudedienste KG, Dr. Klaus Reinhardt, ehemaliger General der Bundeswehr, und Oliver Bortz, Leiter Firmenkunden Deutsche Bank. Einblicke in die Führung eines Orchesters gab der vielfach ausgezeichnete Dirigent und Produzent Christian Gansch. Olaf Keim, verantwortlich für die Firmenkunden im Marktgebiet Lübeck, hatte die Gäste willkommen geheißen. Dabei überbrachte er auch Grüße von Hinrich Wolff, der das Firmenkundengeschäft der Deutschen Bank in der Region Ostsee/Lübeck verantwortet und an diesem Abend nicht teilnehmen konnte.

red <<

Drei Fragen an ...

... Volker Hülsmann,

Software-Entwickler aus Barsbüttel, über seine neue €asyOffer-App zur Angebotserstellung



Foto: vh software tools

Was bietet die €asyOffer-App Ihren Kunden wie Handwerkern oder Außendienstmitarbeitern an Mehrwert im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren?

Statt wie bisher mit Preisliste und Notizblock können unsere Nutzer mit €asyOffer noch während des Kundengesprächs alle erforderlichen Leistungen oder Produkte mobil vom Smartphone oder Tablet abrufen und die Preise kalkulieren. Ihr potenzieller Auftraggeber kann die einzelnen Schritte leicht nachvollziehen und erhält bereits vor Ort einen Angebotspreis, der nach seinen individuellen Wünschen und Vorgaben kalkuliert wurde. Angebot oder Auftragsbestätigung können direkt per E-Mail versandt oder bereits ausgedruckt und unterschrieben werden. Diese Transparenz schafft Vertrauen und erleichtert Entscheidungen. So steigen die Chancen auf einen erfolgreichen Abschluss.

Wie ist Ihnen die Idee zu der App gekommen?

Wir wollten das Zeitfenster zwischen Angebotsphase und Auftragserteilung verkürzen. Gleichzeitig wollten wir sicherstellen, dass unsere Nutzer immer all ihre Unterlagen wie Preisliste, Prospekte, Bilder, Briefpapier und so weiter dabei haben. Beides ist für einen erfolgreichen Vertrieb wichtig und entscheidet häufig über Auftrag oder Lost Order.

Welches Marktpotenzial sehen Sie für die Zukunft?

Allein in den Kammerbezirken Lübeck und Flensburg gibt es aktuell circa 31.000 Handwerksbetriebe. Dazu kommen Firmen mit Außendienst. €asyOffer ist einfach zu bedienen und bietet ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Die App kostet nur 8,99 Euro im Jahr und ist für Android sowie iOS verfügbar.

<<



Gewerbepbau mit System: wirtschaftlich, schnell und nachhaltig

konzipieren bauen betreuen. www.goldbeck.de



GOLDBECK Nord GmbH, Niederlassung Hamburg
22143 Hamburg, Neuer Höltigbaum 1-3
Tel. 040/713761-0

jettingdesign.de

Einigungsstelle zur Beilegung von Wettbewerbsstreitigkeiten

Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Beisitzerinnen und Beisitzer für die Einigungsstelle zur Beilegung von Wettbewerbsstreitigkeiten bei der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck für das Jahr 2015

Vorsitzender

Ass. Joseph Scharfenberger
IHK zu Lübeck, Fackenburger Allee 2
23554 Lübeck

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Axel Job
IHK zu Lübeck, Fackenburger Allee 2
23554 Lübeck

Von der IHK zu Lübeck wurden als Beisitzer/innen benannt:

Hans-Jürgen Frick
Geschäftsführer d. Hans Frick GmbH
Beckergrube 2, 23552 Lübeck

Jochen Hoffmann
Schuh Hoffmann GmbH
Hüxstraße 39, 23552 Lübeck

Heinrich Wagner, Dipl.-agr.oec.
Geschäftsführer der Fa. Schuback GmbH
Königstraße 66, 23552 Lübeck
Einzelhandel Parfümerie

Von der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände des Landes Schleswig-Holstein wurden als Beisitzer/innen benannt:

Telefon: (0431) 570050-50
Fax: (0431) 570050-54

Thomas Keller, Bürgermeister
23626 Ratekau

Karin Hoffmann, Stadtverordnete
Markt 5, 23843 Bad Oldesloe

Patricia Rohde, Stadtverordnete
Markt 5, 23843 Bad Oldesloe

Uwe Rädisch, Stadtverordneter
Markt 5, 23843 Bad Oldesloe

Hans-Hermann Roden
Stadtverordneter
Markt 5, 23843 Bad Oldesloe

Von der Kreishandwerkerschaft Lübeck wurden als Beisitzer/in benannt:

Telefon: (0451) 38959-01
Fax: (0451) 38959-27
E-Mail: kreihahl@t-online.de

1. Baugewerbe:

Sven Langnau, Dipl.-Ing.
Schönböckener Hauptstraße 16 b
23556 Lübeck

2. Elektro-Handwerk:

Ortwin Bockholdt, Elektroinstallateurmeister
Elektro-Hinz GmbH
Kronsfordter Allee 24 a, 23560 Lübeck

3. Gold- und Silberschmiede-Handwerk:

Maren Evers-Knoop, Gold-u. Silberschmiedemeisterin
Lachmanns Goldschmiede
Glockengießerstr. 34, 23552 Lübeck

4. Kfz-Handwerk:

Markus Engler, Kraftfahrzeugmeister
Burgkoppel 14, 23566 Lübeck

5. Tischler-Handwerk:

Gerd Böckenhauer, Tischlermeister
Schützenstraße 46, 23558 Lübeck

6. Raumausstatter-Handwerk:

Dierk Süfke, Raumausstattermeister
An der Untertrave 75-77,
23552 Lübeck

7. Gebäudereinigung:

Hartmut Beulcke
Rademacherstraße 6, 23556 Lübeck

Vom Landesverband der Freien Berufe in Schleswig-Holstein wurden als Beisitzer/in benannt:

Telefon und Fax: (0431) 92733

Inken Völpel-Kroh
Dolmetscherin und Übersetzerin
Caprivistraße 21, 24105 Kiel

Dr. Jürgen Berndt
Rathausstraße 26, 24105 Kiel

Von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein wurden als Beisitzer/in benannt:

Telefon: (0431) 9797-0 (9797-284)
Fax: (0431) 9797140

Rüdiger Steffen
Uhlenhorst 25, 21493 Schwarzenbek

Klaus Wegner
Kählstorf 13, 23919 Berkenthin

Vom Genossenschaftsverband e. V., Geschäftsstelle Kiel, wurde als Beisitzer benannt:

Dr. Michael Brandt, Bankdirektor
Volksbank Lübeck eG
Klingenberg 1-5, 23552 Lübeck

Von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V., Landesgeschäftsstelle, wurde als Beisitzer benannt:

Telefon: (0431) 59099-0
Fax: (0431) 59099-77

Thorsten Meinicke, Rechtsanwalt
Bergstraße 24, 24103 Kiel

Von der Verbraucherzentrale S-H e. V., Beratungsstelle Lübeck, wurde als Beisitzer benannt:

Telefon: (0451) 72248
Fax: (0451) 76355

Jens Luig, Rechtsanwalt
Ratzeburger Allee 87, 23562 Lübeck

INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU ZUM FESTPREIS



SCHNELLE KALKULATION MIT UNSEREM
BAUKOSTEN-KALKULATOR IM INTERNET FÜR
WEITERE INFORMATIONEN RUFEN SIE UNS AN
0 41 05 / 86 96-11



CUX-BETON
Gewerbebau

ZUM SPORTPLATZ 6 · 21220 SEEVETAL-MASCHEN
FAX: 0 41 05 / 86 96 - 20 · INFO@CUXBETON.DE
www.cuxbeton-gewerbebau.de



Autoversicherung Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie!

Kundendienstbüros

Sabine Henning

Tel. 0451 45056123
Fackenburger Allee 9, 23554 Lübeck

Norbert Schwengers

Tel. 0451 8104184
Krepelsdorfer Allee 42-44
23556 Lübeck

Heidi Orminski

Tel. 0451 5821370
Ratzeburger Allee 111-125
23562 Lübeck

Daniela Bievor

Tel. 0451 66902
Arnimstr. 12 B, 23566 Lübeck

Jutta Peters

Tel. 04521 7900883
Lübecker Str. 44, 23701 Eutin

Sandra Rebenstorf

Tel. 0431 35531
Holtenuer Str. 352, 24106 Kiel

Birgit Vermehren

Tel. 0431 726677
Schönberger Str. 24, 24148 Kiel

Anke Feldes

Tel. 04351 667755
Langebrückstr. 26
24340 Eckernförde

Jutta Grimmelmann

Tel. 04321 2720
Hauptstr. 30, 24536 Neumünster

Thomas Korsch

Tel. 04331 22927
Friedrichstädter Str. 50
24768 Rendsburg

Anke Feldes

Tel. 04621 27627
Am Lornsenpark 6
24837 Schleswig

Andreas Beu

Tel. 0461 9403111
Ochsenweg 17
24941 Flensburg

Bettina Tempich-Braunhart

Tel. 0461 13093
Bismarckstr. 40
24943 Flensburg

Ulrich Markowsky

Tel. 04841 6622900
Einhorn Passage Markt 10-12
25813 Husum

Klaus Kellermann

Tel. 0481 78769126
Bahnhofstr. 22a
25746 Heide



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Bereits ab zwei
Fahrzeugen

 **Itzehoer**
Versicherungen

Eine kluge Wahl: Vereint beruflich und privat!

● Der Itzehoer Firmenflotten-Schutz



Code scannen und mehr erfahren
<http://www.itzehoer.de/kfz/flottentarif>



*Jetzt Beratungstermin online
aufordern und 1 von 3 iPhone
gewinnen!**

Itzehoer Versicherungen
Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe
www.itzehoer.de

... und gut. ✓

*Aktionszeitraum: 01.09.2014 - 31.12.2014.
Keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

